

Inhaltsverzeichnis

Schweinichen 3

<<< vorherige Sage | **Zweite Abtheilung: Schildsagen** | nächste Sage >>>

Schweinichen

Sinapius I. 840

Die Herren v. Schweinichen haben ein sprechendes Wappen; sie führen neben einem aufgerichteten rothen Löwen einen schwarzen Schweinskopf im Schilde. Diesen Schweinskopf erhielten sie nebst dem Namen dadurch, daß einst einer ihrer Ahnherren, der böhmische Ritter Bivoy, Anno 716 ein wildes Schwein an den Ohren faßte und es der **Königin Libussa** auf ihr Schloß libin brachte. Für solche tapfere Heldenthat gab ihm die Königin nicht nur ihre Schwester Kascha zur Ehe, sondern nannte ihn auch fortan den Ritter vom Schweine.

Quelle: *Karl Haupt, Sagenbuch der Lausitz, Leipzig, Verlag von Wilhelm Engelmann, 1862*

[sagen](#), [karlhaupt](#), [sagenbuchderlausitz2](#), [oberlausitz](#), [niederschlesien](#), [schildsagen](#), [ursprung](#), [wappen](#), [schild](#), [schwein](#), [löwe](#), [libussa](#), [716](#), [v2](#)

From:
<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:
<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:sagenbuchlausitzii-061&rev=1714774879>

Last update: **2025/01/30 11:11**

